KANTONSSCHULE GLARUS
Zeit: 90 Minuten

AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2020
4. FMS // DA/ae/fd/kl

Name:	Kandidatennummer:

DEUTSCH
Text verfassen (Aufsatz)

Wähle eines der folgenden Themen aus und verfasse dazu einen Text. Lies genau, worin die Aufgabe besteht. Für jedes Thema gilt, dass du in etwa 1.5 bis 2 Seiten (bei normaler Schriftgrösse und normalen Zeilenabständen) schreiben solltest. Erlaubtes Hilfsmittel: Duden Rechtschreibung.

Themen und Aufgaben

1. Fernunterricht – von jetzt an brauchen wir weder Schulhäuser noch Klassenzimmer?!

   Am 13. März 2020 hat der Bundesrat beschlossen, die Schulen in der Schweiz aufgrund der Corona-Pandemie zu schliessen. Der Fernunterricht fand von Mitte März bis Mitte Mai statt. Worin siehst du Vor-, worin Nachteile dieser Art des Unterrichts? Berichte über deine Erfahrungen mit dem Fernunterricht und **begründe deine Argumente sachlich**.

   Titel: **Fernunterricht**

2. Verfasse einen Zeitungsbericht. Integriere folgende stichwortartige Antworten auf die wichtigsten W-Fragen:

leichte Gehirnerschütterung	**Samstagnachmittag**	**Strasse ins Klöntal**	
Velofahrer/in	**dichter Verkehr**	**Unfall**	**Krankenwagen**
Strasse gesperrt	**Rucksack**	**Cabriolet**	**Polizei**

Ergänze die Stichworte mit eigenen, passenden Informationen.

Verfasse ein Lead und einen Hauptteil. Als Lead wird der Anfang einer Nachricht bezeichnet. Er besteht aus mindestens einem, höchstens drei Sätzen und fasst die Kernaussage zusammen, ohne zu sehr ins Detail zu gehen.

Setze einen passenden Titel und beachte die Merkmale der Textsorte «**Bericht**». Unterstreiche die Stichworte, die du in deinem Text einbaust. Wichtig: In deinem Text sollen alle Stichworte verwendet werden.

3. **Erzähle** die Geschichte, die sich an folgenden Textauszug (aus: Karolin Hofer, «Zauberbergfeeling») anschliessen könnte, weiter.

   Jäh werde ich durch ein lautes Klopfen auf den Tisch aus meinen Gedanken gerissen. Ohne abzuwarten setzt sich ein Junge zu mir. Ich schätze ihn auf höchstens zwanzig, er trägt Hip-Hop-Kleidung in neon-grün, ist gross und schlaksig. Es scheint ihn gar nicht zu stören, dass dies MEIN Tisch ist und ich gerade bestellen möchte. Merklich desinteressiert schaut er sich um. Seine Hände halb lässig, halb unsicher in den Taschen versteckt, legt er dann los «Hey, ich bin Jan – Lust ´n bisschen zu quatschen?» Schockiert, dass hier sämtliche Grenzen meiner Privatsphäre innerhalb weniger Sekunden mit einer unfassbaren Leichtigkeit überschritten werden, antworte ich förmlich: «Marie Heidmann, freut mich.» Dabei strecke ich ihm meine Hand entgegen, als sei er ein Geschäftspartner. Jan beugt sich vor, reicht mir verwundert seine und lässt sich anschliessend zurück in den Stuhl fallen. Als wir so dasitzen, mustert er mich grinsend, blickt mir erstaunlich tief in die Augen und fragt: «Bist du zufrieden mit dem Leben, das du führst?» ……